

Hinweisblatt für die Benutzung des Bauaktenarchivs

(Stand November 2018)

Inhalt:

1. Grundlagen für eine Bauaktenrecherche und Bauakteneinsicht
 2. Wer ist zur Akteneinsicht berechtigt und welche Nachweise muss ich vorlegen?
 3. Welche Angaben über das Grundstück werden für die Recherche benötigt?
 4. Wo befinden sich die von mir gesuchten Bauakten?
-

1. Grundlagen für eine Bauaktenrecherche und Bauakteneinsicht

Wenn Sie Einsicht in Bauakten nehmen oder uns mit einer Recherche beauftragen möchten, füllen Sie bitte den Benutzungsantrag aus und senden Sie ihn per E-Mail oder Brief an das Bauaktenarchiv zurück. Alle Kontaktinformationen finden Sie auf S. 3 dieses Hinweisblattes. Bitte informieren Sie sich auch über die Archivsatzung und die Archivkostensatzung.

2. Wer ist zur Akteneinsicht berechtigt und welche Nachweise muss ich vorlegen?

Grundsätzlich berechtigt zur Aktenrecherche und Akteneinsicht sind:

- Grundstückseigentümer
- Entwurfsverfasser im Sinne der Sächsischen Bauordnung
- Zwangsverwalter
- Bevollmächtigte des Verwaltungs- oder Landgerichtes
- Behörden
- Personen mit Vollmacht des Eigentümers

Für eine Aktenrecherche und Akteneinsicht muss im Regelfall der aktuelle Eigentumsnachweis vorliegen; bei Benutzung durch Dritte oder Vierte im Auftrag des Eigentümers ist zusätzlich die Eigentümervollmacht erforderlich.

Der Eigentumsnachweis kann sein:

- aktueller Grundbuchauszug (max. vom laufenden Kalenderjahr)
- alternativ Grundsteuerbescheid vom laufenden Kalenderjahr oder zuletzt erhaltener Grundsteuerbescheid mit Zahlungsnachweis vom laufenden Kalenderjahr, sofern der Grundsteuerbescheid älter ist
- alternativ notariell beglaubigter Kaufvertrag, wenn noch keine Umtragung im Grundbuch erfolgt ist
- alternativ Erbschein in Verbindung mit dem Grundbuchauszug, wenn noch keine Umtragung im Grundbuch auf Erben erfolgt ist

Bei Benutzung durch Dritte im Auftrag des Eigentümers kann die Eigentümervollmacht sein:

- schriftliche Vollmacht vom aktuellen Eigentümer
- Maklervertrag
- Vertrag mit einem Planungsbüro
- Bestallungsurkunde; Betreuungsausweis

Bei Benutzung durch „Vierte“ im Auftrag eines Bevollmächtigten des Eigentümers (Untervollmacht) sind vorzulegen:

- beide Vollmachten

Bei Benutzung durch Studenten:

- Studenten müssen zusätzlich einen schriftlichen Nachweis oder schriftliches Anschreiben der Lehranstalt erbringen, sofern die Benutzeranfrage im Rahmen einer Schul-; Hochschul- oder Fachschularbeit gestellt wird

Bei Benutzung durch Gutachter mit Auftrag vom Gericht ist vorzulegen:

- Beschluss vom Amtsgericht ausreichend

Bei Benutzung durch Amtsgerichte, Finanzämter und Staatsanwaltschaften sind vorzulegen:

- Dienstausweis
- Anforderungsschreiben

3. Welche Angaben über das Grundstück werden für die Recherche benötigt?

Für die Recherche benötigen wir mindestens die folgenden Angaben. Je älter das Grundstück ist, desto mehr Angaben werden benötigt. In jedem Fall:

- vollständige Anschrift
- Flurstücksnummer
- Vorbesitzer oder Name des Bauherrn
- Nutzung und Art des Gebäudes (z. B. Wohnhaus, Doppelwohnhaus, Scheune, Fabrikgebäude, Dreiseitenhof, Garage usw.)

Bei älteren Grundstücken zusätzlich:

- Ortslistennummer (ganz wichtig bei älteren Grundstücken; zu erfragen bei der zuständigen Gemeinde- oder Stadtverwaltung bzw. beim zuständigen Grundbuchamt)
- frühere Anschrift, sofern sich diese geändert hat – Straßennamen wurden z. B. häufig geändert
- evtl. frühere Flurstücksnummer (auch hier Änderungen möglich, z. B. durch Grundstücksteilungen oder Neuvergabe)
- wenn bekannt, frühere Nutzung des Gebäudes
- vorherige oder frühere Besitzer

4. Wo befinden sich die von mir gesuchten Bauakten?

Bauakten werden in Kamenz und in Bautzen aufbewahrt. Der Standort ist abhängig von der Entstehungszeit der Akte bzw. dem Jahr des Bauvorhabens und von der politischen Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einem Kreis zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Akten, die seit dem 1.1.2009 für Bauvorhaben im Landkreis Bautzen angelegt wurden, befinden sich ausnahmslos am Standort Kamenz, da hier auch das Bauamt seinen Sitz hat.

Alle Akteneinsichten des Bauarchivs Bautzen (Altkreise Bautzen und Bischofswerda) finden mit vorheriger Terminabsprache im Kreisarchiv, auf dem Jesauer Feldweg 4, in Kamenz statt.

	<i>Entstehungszeit der Akte</i>	<i>Standort</i>
Altkreis Bautzen		
Orte im ehem. Kreis Bautzen	ca. 1875-1994, 1994-2008	Bautzen
Altkreis Bischofswerda		
Orte im ehem. Kreis Bischofswerda	ca. 1875-1994	Bautzen
Orte im ehem. Kreis Bischofswerda, die ab 1994 zum Kreis Bautzen gehörten	1994-2008	Bautzen
Orte im ehem. Kreis Bischofswerda, die ab 1994 zum Kreis Kamenz gehörten	1994-2008	Kamenz
Altkreis Dresden-Land		
Orte im ehem. Kreis Dresden-Land, die ab 1994 zum Kreis Kamenz gehörten (u. a. Radeberg, Arnsdorf, Wachau, Ottendorf-Okrilla)	ca. 1900-1994	Kamenz
Altkreis Hoyerswerda (ohne Stadt Hoyerswerda)		
Orte im ehem. Kreis Hoyerswerda	ca. 1945-1994/96	Kamenz
Orte im ehem. Kreis Hoyerswerda, die ab 1996 zum Kreis Kamenz gehörten	1996-2008	Kamenz
Altkreis Kamenz		
Orte im ehem. Kreis Kamenz	1875-1994, 1994-2008	Kamenz

Kontakt am Standort Bautzen:

Tel.: 03591 5251-10352

E-Mail: kreisarchiv@lra-bautzen.de

Besucheradresse:
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Einsichtnahme in Bauakten:
Jesauer Feldweg 4, 01917 Kamenz

Kontakt am Standort Kamenz:

Tel.: 03591 5251-10337

E-Mail: kreisarchiv@lra-bautzen.de

Besucheradresse:
Macherstraße 57, 01917 Kamenz